

Anstieg der Ketonkörper im Blut, auch Ketose genannt (siehe Abbildung 2).

Die Messung der Ketonkörper erfolgt in der chemischen Maßeinheit mmol/L (Stoffmenge pro Liter Blut). Die Ziel-Ketose (= anzustrebende Ketonkörperkonzentration im Blut) im Rahmen der ketogenen Diät variiert zwischen 2 bis 7 mmol/L und kann nur durch eine strenge Einhaltung der Diätvorgaben erreicht werden. Die Zielvorgabe wird in der Regel durch den betreuenden Arzt vorgegeben.

Die drei bekanntesten Diätformen unter dem Überbegriff der ketogenen Diät sind derzeit:

1. die klassische ketogene Diät (kkD)
2. die modifizierte Atkins-Diät (MAD)
3. die Low-Glycaemic-Index-Therapie (LGIT)

Die Diäten unterscheiden sich in ihrer Zusammensetzung hinsichtlich Fett-, Protein- und Kohlenhydratanteil. Der höchstmögliche Gehalt an Fett beträgt 90 E% der täglichen Energie, wohin-

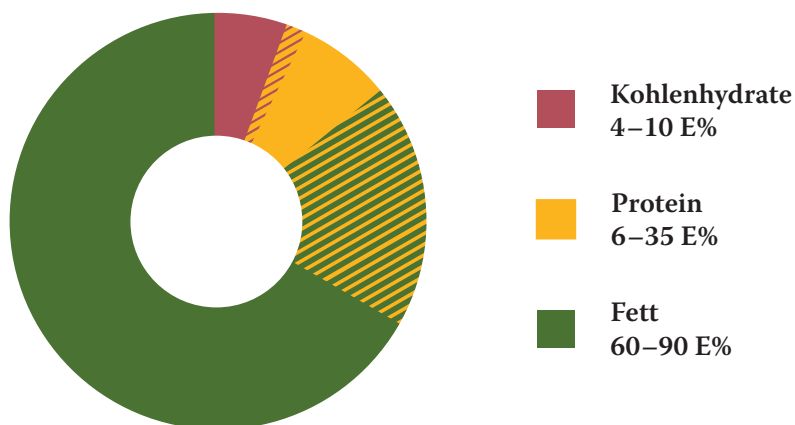


Abbildung 3

Zusammensetzung von ketogenen Diäten in Energieprozent (E%).
Rot zeigt den Anteil an Kohlenhydraten, gelb von Proteinen und grün von Fett